

# Mögliche Indikatoren für Bearbeitungsgeschwindigkeit und Effizienz der Datenverarbeitung sowie Überprüfung der Daten auf Vollständigkeit bei einem vollelektronischen Krebsregister

S. Friedrich<sup>1</sup>, S. Hermann<sup>1</sup>, M. Ketterer<sup>2</sup>, N. Becker<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Epidemiologisches Krebsregister Baden-Württemberg, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg; <sup>2</sup>IT-Choice Software AG, Karlsruhe

## Hintergrund

Eine vollständige elektronische Datenübermittlung an ein Krebsregister, wie beim Krebsregister Baden-Württemberg etabliert, kann eine effiziente Alternative zu Papiermeldungen darstellen.

Einerseits bietet es der Ärzteschaft einen Meldeweg an, bei dem eine Plausibilitätsprüfung sofort zum Zeitpunkt der Datenübermittlung durchgeführt wird. Somit können Daten schnell den Nutzern des Registers zur Verfügung stehen. Andererseits können Vorteile in Bezug auf Zeitgewinn und Datenqualität zum Zeitpunkt der Meldung durch darauffolgende interne Prozesse, wenn diese zu langwierig sind oder offensichtliche Datenlücken nicht vom automatischen Prozess erfasst werden, wieder hinfällig werden. Deshalb werden Indikatoren für die Bearbeitungsgeschwindigkeit (Velocity) und Effizienz der Datenverarbeitung sowie für die Qualität der endgültigen Daten benötigt.

## Indikatoren für Bearbeitungsgeschwindigkeit

1.) Zeitspanne zwischen Diagnosedatum und Datenverfügbarkeit am Epidemiologischen Krebsregister (EKR)

Eine weitere Aufteilung dieser Zeitspanne ist sinnvoll:

- Zeitspanne zwischen Diagnosedatum und Meldungseingang bei der Vertrauensstelle (VS)
- Zeitspanne zwischen Meldungseingang bei der VS und der Verfügbarkeit der Daten am EKR

Diese Indikatoren können sowohl für alle Krebsarten wie auch separat nach Krebsart errechnet werden.

Abb.1: Screenshot der „durchschnittlichen Bearbeitungsgeschwindigkeit im KRBW“

Alle	Indikator	Median (Monate)	Min. (Monate)	Max. (Monate)	Durchschnitt (Monate)
Mamma (C50)	Zeitspanne Diagnosedatum, Eingang VS	3	0	21	8
Lunge (C33-C34)	Zeitspanne Eingang VS, Verfügbarkeit EKR	2,5	0	28	4
Kolorektal (C18-C21)	Zeitspanne Diagnosedatum, Verfügbarkeit EKR	5,5	0	29	13
Prostata (C61)					
Non-Hodgkin-Lymphome (C82-C85)					
Haut (C43)					

## Indikatoren für effiziente Datenbearbeitung

- Anteil der Meldungen, die fehlerfrei durchlaufen
- Anteil der Meldungen, die automatisch abgelehnt wurden
- Anteil der Meldungen, die manuell geprüft wurden
  - Anteil der geprüften Meldungen, bei denen eine Korrektur ohne Rückfrage möglich ist
  - Anteil der geprüften Meldungen, bei denen eine Rückfrage beim meldenden Arzt notwendig ist
- Anteil der automatisch / manuell abgelehnten Meldungen, die vom Melder korrigiert und erneut abgesetzt werden

## Überprüfung der Daten auf Vollständigkeit

Die Vollständigkeit der individuellen Akten ist ein besonderes Anliegen klinischer Krebsregister. Eine automatische Datenüberprüfung könnte auf das Fehlen von Meldungen

- zur Therapie (3 Monate nach Diagnosemeldung)
  - zur Nachbehandlung (> 6 Monate nach letzter Therapiemeldung)
  - zum Vitalstatus (≥ 12 Monate nach letzter Meldung)
- aufmerksam machen.

Abb. 2: Screenshot der „Vollständigkeit nach Entität“

Alle	Indikator	Summe
Mamma (C50)	Fehlende Therapiemeldung (>3 Monate nach Diagnosemeldung)	362
Lunge (C33-C34)	Fehlende Meldung zur Nachbehandlung (>6 Monate nach letzter Therapiemeldung)	276
Kolorektal (C18-C21)	Fehlende Meldung zum Vitalstatus (≥ 12 Monate nach letzter Meldung)	521
Prostata (C61)		
Non-Hodgkin-Lymphome (C82-C85)		
Haut (C43)		

  

Registernummer	Diagnose	Diagnose-datum	Meldender Arzt
123456	C50.4	15.06.2012	M. Muster

## Schlussfolgerung

Um die Vorteile eines vollelektronischen Krebsregisters auszuschöpfen, sollten Indikatoren für Bearbeitungsgeschwindigkeit und Effizienz entwickelt und eingesetzt werden. Mit Hilfe dieser Indikatoren können Schwachpunkte aufgezeigt und Optimierungen entwickelt werden. Da ein vollständiger Datensatz Grundlage für die Ausführung der Aufgaben eines Krebsregisters ist, ist weiterhin eine automatische Prüfung der Daten auf Vollständigkeit essentiell.

## Kontakt:

Susanne Friedrich  
Epidemiologisches Krebsregister Baden-Württemberg  
Im Neuenheimer Feld 581  
69120 Heidelberg  
E-Mail: s.friedrich@dkfz.de